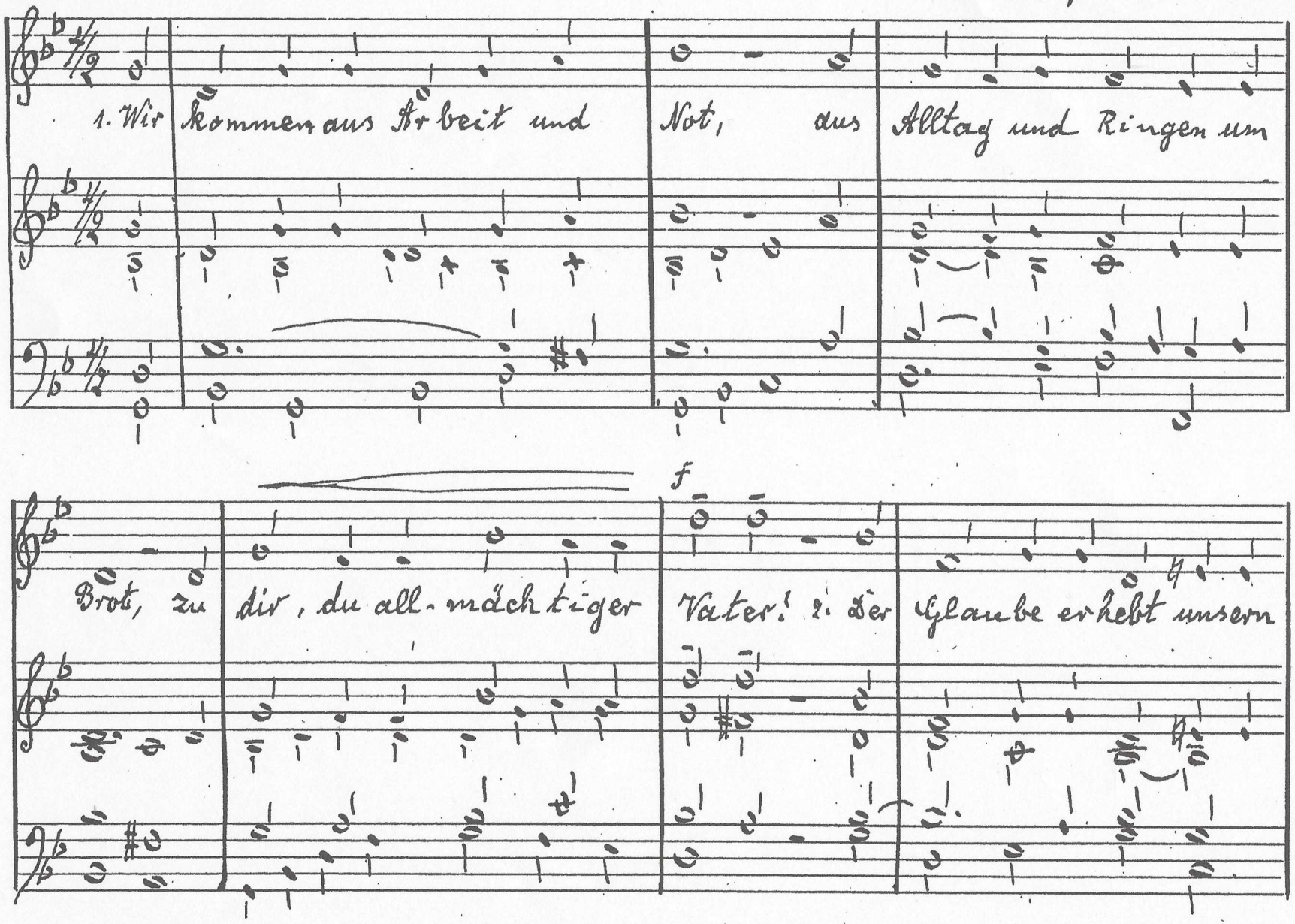
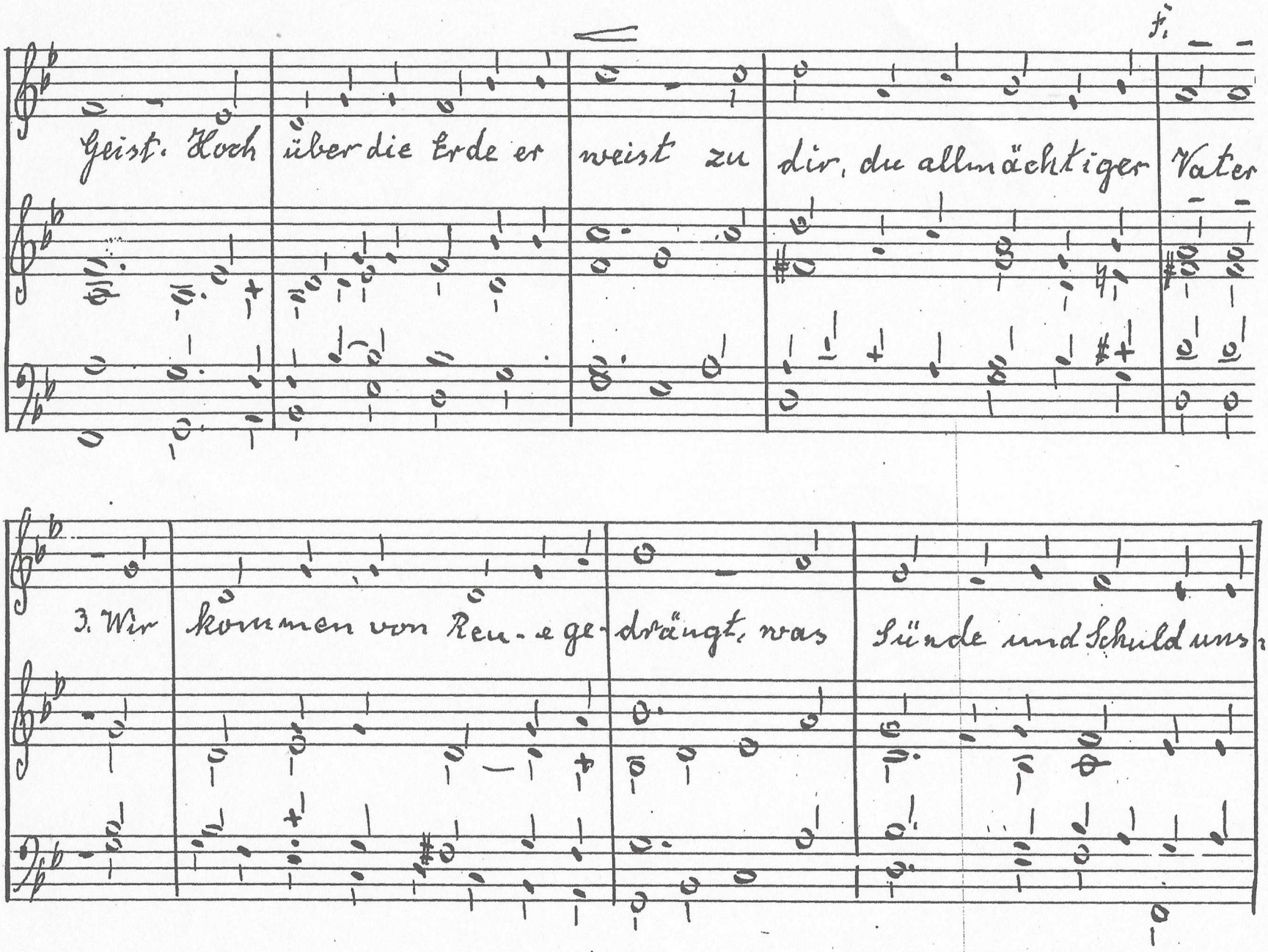
Dachauer Singmesse

v. P. A. Krähenheide, M.S

Gedichtet u. komponiert währe
meiner Haft im K.-Z. Dachau, Ju

1. Confiteor und Kyrie.




f.
Geist. Hoch über die Erde er weist zu dir, du allmächtiger Vater
3. Wir kommen von Reu-e ge-drängt, was Sünde und Schuld uns

f.

hängt: ver- zeih es, barm- herzi- ger Vater. K. Du Ursprung des Lebens, er-

barme dich unser! Du Quell der Er- lösung, er- barme dich unser! Du

Spender der Gnaden, er- bar- me dich unser!

2. Gloria. Feierlich langsam.

1. Das Dunkel deiner Weihe-nacht er- neut sich jetzt in

2. Du Gotteslamm, sprich für uns gut durch dei-ne Wun-den

3. Dem Vater auf dem höchsten Thron, dem heil-gen Geiste

1. heller Pracht. Wir stehn vor deiner Herrlichkeit die sich zu unsrer

2. und dein Blut. Mit dir vereint sind wir bereit zum Lo-be der Drei-
3. wie dem Sohn, im We-sen eins und Heiligkeit, sei Lob und Preis in

1. Rettung weiht.

2. faltigkeit.
3. E-wigkeit.

3. Opferung

1. Schöpfer-vater! Nur zu deinem Ruhm hast du, ~~Herr~~ einst ins
2. Seiner ewigen Gottheit lichten Glanz hast du, Herr, an
3. Also will ich opfern Brot und Wein, teilhaft meines

1. Dasein mich gerufen. Will dir dienen als dein Eigen-tum,
2. Menschennot gebunden. So durch dich verwandelt, hab ich ganz
3. heil'gen Gottes Würde. Nimm in die-se Wandlung mich hinein,

1. Knecht und Kind zu gleich, an Altars Stu - fen.

2. dei - ne Kindschaft wunderbar ge - fun - den:

3. all mein Feh - len. meines Lebens Bür - de.

4. Sanctus

1. Du ewig heiliger Gott! Die Engel lobsingen dir! Mit

ihnen jubeln auch wir: „O dreimal heiliger Gott!" 2. Du

e-wig heiliger Gott! Wir deine Kinder und Erben schau'n

jetzt deines Sohnes Sterben: "O dreimal heiliger Gott!" 3. Du

ewig heiliger Gott! Die Engel lobsingen Dir! Mit ihnen jubeln auch

wir: "O dreimal heiliger Gott!"

5. Nach der Wandlung

O Gottes- sohn! In Knechtsge- stalt wolltest du dein Leid beginnen

Wir sah'n durch wilde Hassge- walt am Kreuz dein Blut verrinnen.

Vor uns in schlichter Brotge- stalt liegst du auf Altars Linnen.

Reine Engel- hän- de! Tragt ihn zum Vater em- por

poco rit.

dass er zu uns wen- de Gnade, die Adam ver- lor.

6. Agnus Dei.

1. O Gotteslamm, in De-mut klein, lagst in der Krip-pe hartem Schrein.

2. O Gotteslamm, in Lie-be gross, lagst tot in dei-ner Mutter Schoss

3. O Gotteslamm, voll Heilandsschmerz, giess Reu' und Lieb' in unser Herz.

4. O Gottes-lamm, in Priesters Hand, gib Frieden, Frieden un-serm Land.

7. Kommunionbitte

1. Dieses heilgen Fleisches Walten möge reich in uns gestalten, Vater, deines Sohnes Bild.
2. Vater! Schau des Kreuzes Blühen, sieh an unsern Lippen glühen deines Sohnes Opfer-blut.

1. Dieses heilgen Blutes Glühen lasse stark in uns erblühen Glauben, Hoffnung, Liebe mild.
2. Lass sein Kreuz die Welt besiegen, lass des Satans Macht erliegen, gib uns Glaubensopfermut.

8. Schlusslied

Freudig. Schwungvoll

1. Des Heilands blut'ge Kreuzestracht, wir ha-ben sie er-
2. Jetzt gehn wir froh und dank-er-füllt, in dei-ne Gna-den-

1. neut gebracht dir, Gott, als un-sre Ga-be. Und dei-nes Soh-nes
2. kraft ge-hüllt, zu-rück in un-ser Le-ben. Dies Op-fer uns die

1. Fleisch und Blut, zur Mehrung unsrer Glaubensglut, ward Stärkung uns und
2. We - ge weist. O Va - ter, Sohn und heiliger Geist, du wirst den Se - gen

1. La - be, ward Stärkung uns und La - be.
2. ge - ben, du wirst den Se - gen ge - ben.

K.Z. Dachau
Juli 1944

K.